

Abgeordnetenhaus BERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

37. Sitzung
25. April 2024

Beginn: 14.07 Uhr
Schluss: 17.21 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Marcel Hopp (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wird durch Frau Senatorin Günther-Wünsch (SenBJF) und Herrn Staatssekretär Liecke (SenBJF) repräsentiert.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Homepage des Abgeordnetenhauses als Stream übertragen werde und überdies im Nachgang auf der Homepage des Abgeordnetenhauses über die Mediathek abrufbar sei. Er stellt fest, dass die Pressevertreterinnen und Pressevertreter Bild- und Tonaufnahmen dieser öffentlichen Ausschusssitzung gemäß Art. 44 Abs. 1, S. 2 der Verfassung von Berlin i. V. m. § 4 Abs. 3 und Abs. 2, S. 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 14. März 2023 anfertigen dürfen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die AfD-Fraktion die Wahlvorlage zu Punkt 2 zurückgezogen habe und daher die Wahl des stellvertretenden Schriftführers nicht durchgeführt werde; mithin er Punkt 2 nicht aufrufen werde.

Punkt 1 der Tagesordnung

a) Aktuelle Viertelstunde

Gemäß Punkt 4, Abs. 6 der Verfahrensregeln des Ausschusses vom 17. Mai 2023 ruft der Vorsitzende die folgenden schriftlich eingereichten Fragen der Fraktionen in der Reihenfolge ihres zeitlichen Eingangs auf. Frau Senatorin Günther-Wünsch (SenBJF) und Herr Staatssekretär Liecke (SenBJF) beantworten diese sowie spontane mündliche Nachfragen der Ausschussmitglieder (zu den Antworten des Senats und den Nachfragen der Ausschussmitglieder vgl. Inhaltsprotokoll):

- „Aufgrund welcher Kriterien für Ausnahmeregelungen bei Kitazuzahlungen wollen Sie einkommensschwache Eltern vor hohen finanziellen Forderungen der Kitas schützen, eine soziale Segregation von Kindern vermeiden, die Chancengleichheit gewährleisten und wie bewerten Sie die in Berlin geltende Regelung, nach der die höchste Zuzahlungssumme 90,00 € betragen darf, welche kürzlich vom Bundesverwaltungsgericht infrage gestellt wurde?“
(Die Linke)
- „Stimmt es, dass es kürzlich ein Rundschreiben an die Berliner VHS-Leitungen gab, welches eine vom Haushaltsgesetz für August vorgesehene Anhebung der Honorare VHS-Dozierender ausschließt?“
(SPD)
- „Welche Schlussfolgerungen für die schulische Praxis in Berlin zieht der Senat aus der Erhebung des Kriminologischen Instituts Niedersachsen (KFN), nach der 68 Prozent der befragten, muslimischen Schüler die Regeln des Korans für wichtiger als die Gesetze in Deutschland halten und knapp die Hälfte der Ansicht ist, ein islamischer Gottesstaat sei die beste Staatsform?“
(AfD)
- „In dieser Woche ist der schwarz-rote Senat seit einem Jahr im Amt. Die SenBJF hat in dieser Zeit schon viele Themen angestoßen. Wie lautet die Ein-Jahres-Bilanz im Bereich Schulbau und Digitalisierung?“
(CDU)
- „Wie ist der aktuelle Stand bei der Lehrkräfteverbeamtung und beim Nachteilsausgleich und der weitere Zeitplan zur Umsetzung?“
(Bündnis 90/Die Grünen)

b) Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Günther-Wünsch (SenBJF) berichtet über verschiedene Ereignisse aus dem Bereich der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und beantwortet diesbezügliche Nachfragen der Ausschussmitglieder (vgl. im Einzelnen Inhaltsprotokoll).

Punkt 2 der Tagesordnung

Wahl des stellvertretenden Schriftführers

Dieser Punkt entfällt (vgl. hierzu die Ausführungen des Vorsitzenden unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“).

Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0234](#)
Sachstand Vorsorge Katastrophenschutz an Schulen BildJugFam
– Umgang mit Erster Hilfe, Stromausfall, Brand- oder Amokfall
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

Herr Abg. Bocian (CDU) und Frau Abg. Dr. Lasic (SPD) begründen den Besprechungsbedarf für die Antrag stellenden Koalitionsfraktionen der CDU und SPD.

Im Rahmen der Beratung nehmen Frau Senatorin Günther-Wünsch (SenBJF) und Herr Robert Zückmantel (Referent für Katastrophenschutz der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege) Stellung.

Im Anschluss an die Beratung schließt der Ausschuss den Besprechungspunkt ab.

Punkt 4 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0230](#)
Stand und Perspektiven der Politischen Bildung in Berlin unter besonderer Berücksichtigung der Berliner Landeszentrale für politische Bildung BildJugFam
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke)

Hierzu: Anhörung

Der Vorsitzende teilt Folgendes mit:

- Der Ausschuss werde zu diesem Besprechungspunkt eine Anhörung durchführen.
- Aufgrund einer Entsendungsbitte des Ausschusses habe Frau Senatorin Günther-Wünsch (SenBJF) Herrn Thomas Gill, den Leiter der Landeszentrale für politische Bildung, in die Sitzung entsendet.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs aufgrund der zu erfolgenden Anhörung.

Herr Abg. Krüger (Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Besprechungsbedarf für die Antrag stellenden Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke.

Folgende Anzuhörende geben mündliche Stellungnahmen ab und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Prof. Dr. Sabine Achour, Professorin am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin,
 - Frau Ina Bielenberg, Geschäftsführerin im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V.,
 - Herr Safter Çınar, Sprecher des Türkischen Bundes in Berlin-Brandenburg e.V.
- und
- Frau Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig, emeritierte Professorin für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Passau.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Günther-Wünsch (SenBJF) und Herr Thomas Gill, der Leiter der Landeszentrale für politische Bildung, Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, beschließt der Ausschuss entsprechend der ständigen Ausschusspraxis einvernehmlich, Punkt 4 der Tagesordnung zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Der Vorsitzende kündigt an, dass er im Anschluss an diese Sitzung eine Runde der Sprecherinnen und Sprecher zur Festlegung der Tagesordnung der kommenden Sitzung einberufen werde.

Die nächste 38. Sitzung findet am Donnerstag, den 16.05.2024, um 14.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Marcel Hopp
(stellvertretender Vorsitzender)

Tonka Wojahn